

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal, nämlich Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Abonnementspreis halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 3 kr., sonst in ganz Württemberg 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

In Calw abnommt man bei der Redaktion auswärts bei den Boten oder dem nächstgelegenen Postamt. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile über deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 132.

Samstag, den 17. November.

1866.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Diejenigen Ortsvorsteher, welche ihren Bedarf an Formularen zur nächsten Rekrutirung noch nicht angezeigt haben, werden beauftragt, dieß unfehlbar binnen 3 Tagen nachzuholen.
Den 16. November 1866

K. Oberamt. L h y m.

Calw.

Schulden-Liquidation.

In der Ganttsache des Johann Jakob Dötkling, Tagelöhners, frühern Bauers und Hirschwirths in Ottenbronn, und seiner verstorbenen Ehefrau Margarethe, geb. Talmon-Gros, hat man zur Schuldenliquidation, sowie den gesetzlich damit verbundenen Verhandlungen Tagfahrt auf

Donnerstag, den 6. Dezember 1866, Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu man die Gläubiger und Bürgen hiermit vorladet, damit sie entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte hiebei auf dem Rathszimmer zu Ottenbronn erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor oder an dem genannten Tage ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte, anmelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Ansprüche nicht aus Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen.

Im Falle eines Vergleichs, sowie in Hinsicht auf die Bestätigung des Güterpflegers wird von den Gläubigern, welche sich hierüber weder schriftlich noch mündlich erklären, angenommen, daß sie der Mehrheit der Gläubiger ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpändern nicht hinreicht. Der übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besondern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidationstagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstag an.

Als besserer Käufer wird nur Derjenige

betrachtet, welcher sich für ein höheres Angebot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 3. November 1866.

K. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Forstamt Altenstaig.

Brennholz-Verkauf.



Mittwoch, den 21. November,

Morgens 10 Uhr, in Enzklösterle: Aus verschiedenen Waldtheilen des Hofstetter Reviers:

- 21 1/2 Klafter Nadelholzschreiter,
- 16 1/2 " " Prügel,
- 100 1/2 " " Anbruch,
- 117 3/4 " " Reispfingel,
- 1/4 " " Rinden.

Aus dem Revier Enzklösterle, vom Langenhardt 8:

24 3/4 Klafter Reispfingel.
Altenstaig, 13. November 1866.

K. Forstamt.
Holland.

Forstamt Altenstaig.

Lang- u. Brennholz-Verkauf.



Donnerstag, den 22. dieß,

von Morgens 11 Uhr an, auf dem Rathhaus in Pfalzgrafenweiler: Aus dem Revier

Pfalzgrafenweiler, Waldtheile Bengelbrud 2. und 7., Eichenrieth 2., Steinacher Teich:

- 1040 Stämme tannen Langholz, welche wiederholt zum Verkauf kommen.
- Ferner aus Eichenrieth 2. neues Holz: 81 Nummern tannen Lang- und Klobholz, 69 Stück bukene Klöße.

Aus dem Revier Altenstaig, meist neues Holz:

Schornhardt 3.: 86 Nummern tannenes Lang- und Klobholz,

Neubann 2.: 142 Nummern tannen Lang- und Klobholz,

Unterer Hochwald und Nonnenwald 3.: 64 Nummern tannen Lang- und Klobholz.

Altenstaig, 14. November 1866.

K. Forstamt.
Holland.

Altenbach.

Am Montag, den 19. November,

Morgens 10 Uhr, wird auf dem Rathhause daselbst das Umbrechen und Beypflügen von circa 6 Morgen Wiesenbrache des ehemals Gaier'schen Guts im Abstreich vergeben

Kaislach, 15. November 1866.

K. Revieramt.
Mezger.

Flokinspektion Calmbach.

Verpachtung einer Holzwiese.

Am Samstag, den 24. d. M., Mittags 12 Uhr,

wird im Gasthaus zum Hirsch in Liebenzell die in Verwaltung der Flokinspektion stehende Wiese beim Nonnenwaag mit ca. 1/4 Mrgn Viehhalt öffentlich verpachtet. Calmbach, 14. November 1866.

K. Flokinspektion.
Altburg.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Ganttsache des Johann Georg Braun, Tagelöhners in Altburg, kommt am Samstag, den 24. November d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhaus folgende Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gegen baare Bezahlung:

Gebäude:

Die Hälfte an:

P. Nr. 60. 5,3 Rthn Wohnhaus, der untere Stock mit Stegenhaus, zweistöckig, der untere Stock ist von Stein, der zweite von Fachwerk mit Ziegeln, das Dach mit Ziegeln bedeckt, neben der Mittelgasse und der Straße nach Calw.

Dr. P. A. 325 fl.

Gemeinder. Anschlag 400 fl.

Die Hälfte an
6,1 Rthn. einer einstockigen Scheuer, die
Fufmauer von Stein, das Dach mit
Ziegeln bedeckt. 150 fl.

Acker:
P.-Nr. 336. 7/8 Mrgn. 38,2 Rthn. im
Straßenacker. 130 fl.

P.-Nr. 259. 1 1/2 Mrgn. 20,0 Rthn.
Acker in den Ländern 150 fl.

P.-Nr. 260. 1 1/4 Mrgn. 12,8 Rthn.
Acker in den Ländern 175 fl.

Teinach, 1. November 1866.

K. Amtsnotariat.

Rafzger.

Neuhengstett,

Liegenschafts-Verkauf.

 Veräußerung der Schulden des Jean Louis Barall, früheren Gemeindepflegers dahier, wird die demselben gehörige Liegenschaft, bestehend in:

Gebäude:

einem einstockigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen, nebst einer Scheuer, Backofen, 2 Schweinställen, 20,0 Rthn. Hofraum in der untern Gasse, und 7/8 Mrgn. 8,0 Rthn. Baum- und Grasgarten dabei,

Anschlag 1100 fl.;

Feldgüter:

6 2/3 Mrgn. 26,7 Rthn. Acker in 3 Felgen,

1 1/2 Mrgn. 24,3 Rthn. Wiesen, bester Beschaffenheit,

5 1/2 Mrgn. 9,4 Rthn. Nadelwald, theils auf Alt-, theils auf Neuhengstetter Markung,

Anschlag 3970 fl.;

am Samstag, den 1. Dezember,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause in Neuhengstett, einzeln oder im Ganzen im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 15. November 1866.

K. Amtsnotariat Liebenzell.

Haager.

Die Sonntagsleseschule

wird vom nächsten Sonntag, 18. November, an wieder beginnen. Die Stunden, in welchen ledige junge Leute Gelegenheit finden, ihre Sonntagabende mit Lesen nützlicher Bücher und andern angemessenen Beschäftigungen zuzubringen, sind 4—6 und 7 bis 9 Uhr. Das Lokal ist die obere Knabenschule.

Ältern und Lehrherren werden aufgefordert, ihre Söhne und Lehrlinge zur Benützung dieser Einrichtung zu ermuntern.

Stadtpfarramt. Stadtschultheißenamt.
Lehrer. Schuldt.

Dennjacht.

Gläubiger-Aufruf.

Joh. G. Funk, Holzhauer dahier, hat sein Besitztum unter Bedingungen an seinen Sohn verkauft, welche seine Gläubiger gefährden können.

Da mit Grund vermutet wird, daß er auch hier unbekanntere Verbindlichkeiten habe,

ergeht die allgemeine Aufforderung: zutreffendensfalls binnen 15 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung hiebei Anzeige zu machen.

Den 15. November 1866.

Schultheißenamt.

Roßjuß.

2)2. Würzbach.

Holz-Verkauf.



Am Montag, den 19. d. M., verkauft die Gemeinde auf dem Rathhause dahier Morgens 10 Uhr:

Scheidholz;

aus den Distrikten Bruchmühl, Gaardt, Bacher-Ebene und Bacherberg:

4 Stück Säglöße und 20 1/2 Klafter Scheiter.

Würzbach, 9. November 1866.

Schultheiß Burthardt.

2)1 Ofelsheim.

Berathung von Straßennummersteinen.

Gemeinderäthlichem Beschluß zu Folge sollen an den Vieinalweg Mühlweg circa 50 Stück Nummernsteine angebracht werden.

Es werden nun Auffordrlichehaber auf

Mittwoch, den 21. November,

Vormittags 10 Uhr,

auf das Rathhaus in Ofelsheim zu der Verhandlung eingeladen, wo die Auffordrbedingungen eröffnet werden.

Den 14. November 1866.

Schultheiß Stahl.

Außeramtliche Gegenstände.

Bürger-Gesellschaft.

Kränzchen mit Gesang und Tanz

Samstag, den 17. November,

Anfang 7 Uhr.

Die Mitglieder mit ihren Frauen und Töchtern werden zu zahlreicher Betheiligung freundlich eingeladen.

Der Ausschuss.

Feuerwehr.



Den Mitgliedern zur Nachricht, daß der in der letzten monatlichen Versammlung beschlossene

Ball

am Samstag, den 24. dieß, bei Ludwigum stattfindet. Anfang 7 Uhr. Eintrittsgeld 24 kr., das beim Eingang zu bezahlen ist. Das Commando.

Für Landwirth.

Englische und Passauer Strohmesser von den besten Fabriken habe ich eine Auswahl zu billigen Preisen mit 1 Monat Garantie. Gottlob Mohr.

Allen Zahnweh = Leidenden

empfehle ein untrüglich probates geprüftes Universalmittel, welches durch seine überraschende Wirkung den heftigsten Schmerz in wenigen Sekunden stillt, in Flaconen zu 12 kr. die Expedition d. Bl.

Zeugniß. . . . Mit diesem ersuche ich Sie freundlich, mir wieder 1 Fläschchen Zahnweh Tinktur zu übermachen.

Ich kann wirklich bei meiner zahlreichen Familie nicht mehr ohne dieß wunderwirkende Mittel sein; denn nicht nur bei Kindern, sondern auch bei alten Personen hat sich Ihr Mittel gegen Zahnschmerzen überraschend günstig erprobt, und mußte ich solches schon öfters abgeben an Hilfsuchende.

Liebenzell, 12 November 1866,

Johs. Weit,

Spinnereibesitzer.

Mehlsuppe.

Nächster Dienstag halte ich Mehlsuppe, wozu freundlichst einladet

Schnaußer; Waldhorn.

Einladung.

Alle unsere guten Freunde und Bekannte laden wir auf nächsten

Sonntag, den 18. November,

zu einem guten Glas Wein zu Bäcker Groß freundlichst ein.

Johann Dürr, Ipsen.

Louise Dürr, geb. Kleinndienst.

Morgenden Sonntag sind

Rümmelfüchlein

zu haben bei Bäcker Groß.

Universal-Hausmittel.

Seit langer Zeit litt meine Frau an Heiserkeit und catarrhalischem Husten; nachdem sie eine halbe Flasche des vorzüglichen G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups aus der Niederlage des Herrn Joh. Raß angewandt hatte, fühlte sie sich wieder ganz wohl und hergestellt. Ich unterlasse daher nicht, dieses vorzügliche Hausmittel ähnlich Leidenden dringend anzuempfehlen. Ich bescheinige dieses der Wahrheit gemäß. Schloß Bugelaer bei Appeldorn, den 17. Dezember 1865.

J. E. Dezum, Gärtner.

Aleinige Niederlage für Calw bei W. Enslin

Mein Lager in

gebleichter Feinwand,

sowie in weißen und farbigen

Bettüberwürfen

bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung. G. F. Aker.



W i l d b a d .

Ausverkauf eines Klein-Eisenwaaren-Lagers.

Von heute an verkaufe ich nachstehende Artikel — und bei Partbeien zu namhaft ermäßigten Preisen:

Schlösser: zu Haus- und Zimmerthüren, Kästen und Schubläden, Commode-, Koffer-, Vorhängeschlösser. Schlüsselschlüssel und Büchsen. **Bänder:** Thüren-, Kreuz-, Kloben-, Kisten-, Tisch-, Ruß-, Zapsen- und Charnier-Bänder. Diverse Niegel und Sperrfedern, **Bettladen-Beschläg**, **Fensterbeschläg**, **Hämmel:** Schreiner-, Tapezier- und Schuttmacherhämmer, Latthämmer, Feißzangen, **Blechscheeren**, **Drabtjangen**, **Zirkel**, **Bohrer:** Schlitten-, Rechen-, Nagel-, Centrum- und Wendeborner.

Ziehmesser für Wagner und Kübler. **Söbel** und **Sobeleisen**, als Doppel-, Salig-, Schroy-, Sims- und Nutbeisen. Ziehklingen, Ziechbeutel, acht englisch und englischer Façon. **Loch- und Hoblbeutel**, **Meißel**, **Sägen**, als: Spannsägen, Schweissägen, Metallsägen, Messersägen, Paumsägen, Sand- und Messersägen. **Waldsägen**, **Sägmühlensägen**, **Sägen-Seger**, **Maurerkellen**. **Feilen:** englische Gußstahlhandfeilen, 1 1/2 bis 6 Pfund schwer, Strohfeilen, Raumsfeilen, flache, spitzflache, halbrunde, runde, dreieckige und Vogelzungenfeilen, Fuß- und Holzraspeln.

Schraubenzieher, **Schrauben**, **Vordana**-, **Ring-** und **Kostenschrauben**, **Kistengriffe**, **Nieten**, **Blech**-, **Fah**-, **Kupfer-** und **Messingnieten**. **Windhaken**, **Chatullenhaken**, **Stuhlrollen**, **Hut-** und **Mantelhaken**, **Schlüsselringe**, **Bügeleisen**, **Bügelröste**, **Bügelstäbche**, **Britannia-Vorleg-** & **Ess-Löffel**, **Kaffemühlen**, feine und ordinäre, **Küchenbeile**, **Blasbälge**, **Kohlen-Löffel**, **Rußknacker**, **Waa**-, **balken**, **Wiegenmesser**, **eiserne Rechen**, **Pflanzenverfeker**, **Gartenhäulen**, **Gartenwegschau**-, **feln**, **Schaufeln** & **Spaten**, **Sensen**, **Sicheln** & **Werksteine**, **Ketten**, als **Ruß**-, **Kälber** und **Huntstetten**. **Striegel**, französische, **Pferde-** und **Kuhstriegel**, **Strohmesser**, sibirischer und englischer Façon, **Strohmesserblätter**, **eiserne Gewichte**. **Platt**-, **Quer-** und **Nagel-Orter**, **Deisset-Zangen**, **Zwecke** und **Drabtschwillen**.

Messing-Waaren:

Bildernägel, **Bilderhaken**, **Hut-** und **Mantelhaken**, **Vorhanghalter**, **Vorhangringe**, **Vorhangrosetten**, **Stangenverje**-, **rungen**, **Ofenrohrrosetten**, **Ofenknöpfe**, **Eicheln**, **Wagenknöpfe**, **Schraubknöpfe**, **Elben**, **Schraubhaken**, **Charniere**, **Rosetten**, **Fischband**, **Schlüsselschilde** und **Büchsen**, **Kofferschlösser**, **Koffernägel** und **Schlempen**, **Vorhängeschlösschen**, **Schubladeninge**, **Stuhlrollen**, **Thürdrücker**, **Stifte** und **Schwillen**, **Hundhalsbänder**, **Lialscheeren**, **Einsäge**-, **wichte**, **Schöpf-** und **Schaumlöffelschaalen**, **Lyriol** und **Basler Glocken**.

Th. Klunzinger.



Inhalt:
 Bilder. Die berühmte Urmarmung in Gastein, die Schlacht bei Gussizza, die Schlacht bei Königgrätz, Ueberfall in Krautenu, Schlacht bei Kislungen zwischen Baiern und Preußen, Tod des Generalleutenants v. Zoller, Einzug der Preußen in Frankfurt a. M., Kampf bei Tauberbischofsheim zwischen Preußen und Württembergern, Artilleriegefecht zwischen Preußen und Badenern, Seegefecht bei Lissa, Untergang des Re d'Italia, Negeraufstand in Jamaica, Beschließung von Valparaiso, Feldlager der Rebellen in Spanien unter General Prim, Porträts: König von Preußen, Kaiser von Oesterreich, Kronprinz von Preußen, Prinz Friedrich Carl von Preußen, Biograph, Generalleutnant v. Moltke, Herzog Albrecht, Marschall Benedel, General Vogel von Falckenstein, Prinz Alexander von Hessen, Roggenbau, Frelcheim Deak, Velcredi, Friedrich Rückert, König Leopold von Belgien, Lord Palmston, Erzählungen und Schwänke: Der Löwe des Dorfes — Der verfolgte Dieb — Ein Mißverständnis — Man muß sich zu helfen wissen — Merkwürdig — Da ist's freilich die höchste Zeit — Kinder und Bediente sprechen die Wahrheit — So ist beiden Theilen geholfen — Gräßlich — Undank ist der Welt Lohn — Sauerles Leben — Kuriose Vogel — Richtige Bezeichnung — Meinweg ein ganzes Dugend — Trunpf aus — Räthsel — Ja wohl, Herr Baron — Der hal's — Der Herr von Buxtehude — Nähernde



Verloren! Ein weißwollener Pferde-teppich ging letzten Sonntag Abend von hier auf die Thalmühle verloren; der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei der Red. d. Bl. abzugeben.

Ehre und Dank

dem Herrn Dr. med. Müller in Coburg
 Hiedurch erkenne ich öffentlich dankend an, daß mich Herr Dr. med. Müller in Coburg von meinem tiefgewurzten Hämmorrhoidal-leiden vollständig wieder hergestellt hat.
 Lauterstein bei Jöblig in Sachsen, den 1. November 1866.
E. A. Bräuer, Fabrikbesitzer.

Eine Partbie
farbigen Thibet
 gebe ich zu herabgesetzten Preisen ab.
 G. F. Ader.

Franzbranntwein
 mit und ohne Salz empfiehlt
 W. Schlatterer.

Einfalt. — Wenn's nur abhelfen bot. — Nützliche Mittheilungen für Feld- und Gartenbau. Reichhaltige Marktverzeichnisse für Württemberg und Baden u. s. w.
 1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl. 6 Verkäufereinheiten Preis 8 fr.
 Vorräthig in der Emil Georgii'schen Buchhandlung, sowie bei den Buchbindern C. A. Pub, Feinr Dierlamm und W. Häußler.

Ein Logis
 hat bis Lichtmess an eine einzelne Person zu vermieten
 Christian Scholpp

Für Erdarbeiter.
 Gute Schaufeln mit oder ohne Stiel billigt bei
 Gottlieb Mohr.



Den Herren Pflegern und Capitalisten

empfehle ich mich zum Ein- und Verkauf von Obligationen, Lotterie-Loosen u. c. und sichere möglichst pünktliche und billige Besorgung zu.

Emil Georgii.

Calw Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum sein aus Reichhaltigkeit ausgestattetes

Möbel-Magazin

unter Zusicherung der billigsten Preise in empfehlende Erinnerung zu bringen.
August Koller, Schreiner.

Morgens Sonntag, sowie die ganze Woche über sind frische Langenbregeln zu haben bei Bäckern Widmann 2)2 in der Ledergasse.

Das Cibacher Bier

in der Traube ist gegenwärtig sehr empfehlenswerth. Mehrere Consumenten.

Mein Lager in Winter-Handschuhen

ist durch neue Sendungen wieder bester sortirt und bietet nebst den gewöhnlichen Sorten nicht nur für Herren eine wirklich gute, sondern auch für Damen eine feine und elegante Waare; ich empfehle solche, sowie auch für angehende Gebrauchszeit meine Pelz-Artikel nebst einer reichen Auswahl moderner Mützen hiemit höflichst. Kürschner Deuschle.

Weißer flüssiger Leim

vorzüglicher Qualität zu Glas und Porzellan per Flacon à 12 fr empfiehlt W. Schlatterrr.

Sonntag, den 18. November, Abends 8 Uhr,

religiöser Vortrag

von Methodistenprediger Heinrich Mann im Saale zum Köhle.

Malz-Extract

von Dr. Kohler,

in stets frischer Füllung und tadellos reiner Qualität, vorrätzig in beiden Apotheken in Gläsern zu 24 und 36 fr. 4)3.

Calw.

Auktion.

Am Mittwoch, den 21. d. M., Mittags 1 Uhr,

halte ich im Hause des Bäckers Die rlam m eine Fabrikversteigerung, bei welcher vor-

kommt: Schreinwerk, darunter 1 gut erhaltener doppelter Kasten und 1 Armoir, Frauenkleider, Bücher, und allerlei Hausrath. Friederike Burthardt.

Es sind ein Paar neue eichene gefirniste Bettladen

um billigen Preis zu haben; wo? sagt die Expedition d. Bl.

Nachtrag.

Calw.

Holz- und Streu-Verkauf.

Am Montag, den 19. November 1866, werden im Stadtwalde Hardtwald circa 900 birchene Reiffstangen, unten bis 4" stark, und 10 bis 25' lang, 34 Büschel birchene Besenreis und 1900 Wesseln unaufbereitetes auf Maden stehendes weiches Laubholz-Reisfach, größtentheils sahlenes, sämmtlich an den Abfuhrwegen

im öffentlichen Aufstreich verkauft. Ferner werden in Stabläder, Abth. 2 a. einige Haufen aufbereitete Heidenstreu im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft zum Holzverkauf Morgens 8 Uhr beim Wegzeiger am Eichelacker. Zusammenkunft zum Streuverkauf Nachmittags 2 Uhr ebenfalls beim Wegzeiger am Eichelacker.

Den 16. November 1866. Gemeinderath.

Calw.

Graben-Afford.

Am Montag, den 19. November 1866, wird die Anfertigung von circa 100 Ruten Wasserabzugsgräben im Stabläder Abth. 2 a., auf Ort und Stelle veranordnet

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr am Wegzeiger beim Eichelacker
Den 16. November 1866. Gemeinderath.

Tagesneuigkeiten.

— Stuttgart, 14. Nov. Se. Majestät der König sind während des Sommeraufenthaltes in Friedrichshafen den Untersuchungen, die von der Karlsruher Kommission mit den neuen Schießwaffen angestellt wurden, mit großer Aufmerksamkeit gefolgt; der zu jener Kommission beauftragte Hauptmann v. Waisberg erstattete fortlaufenden Bericht. An der Hand der bei jenen Gelegenungen gemachten Erfahrungen wurde von Sr. Majestät dem König die Umänderung unserer gezogenen Gewehre nach dem System Müllbank Amster angeordnet, das sich mit den vorhandenen Gewehren sehr zweckmäßig verbinden läßt. Se. Majestät der König haben am vergangenen Montag den Schießversuchen beigewohnt, die mit den neuen Gewehren gemacht werden; es handelt sich dormalen hauptsächlich um die Herstellung der zweckmäßigsten Form der Einheitspatrone. (St. A.)

— Ravensburg, 8. Nov. Wie früher erwähnt worden, wurden auf dem Bäumlersburger Hof bei Münsingen eine Schafherde von 147 Stück im Werthe von 1500 fl. entwendet. Der Thätigkeit des hiesigen Stationskommandanten Weiß gelang es, dieser Trage des Thäters Conrad Ebni aus Bissingen bei Kirchheim in unserem benachbarten Dorfe Hefakofen habhaft zu werden. Der Thäter hatte dort eine Winterwaide gepachtet und mit seiner Herde bezogen, die er auf dem Ehinger Markt zusammengekauft haben wollte, wie er auch mit dieser am 24. v. M. hieher gekommen, auch eine Nacht aufm Schuhmacherhof bei Thalendorf über Nacht gewesen. Dem durch den Telegraphen hieher gerufenen Eigenthümer konnte mit Ausnahme von 5 Böden, die geschlachtet worden, die ganze Herde wieder zurückgestellt werden. (Schw. M.)

— Dresden, 12. Nov. Die Zusammenkunft des Königs Johann mit König Wilhelm ist festgesetzt. Die Anregung dazu ging vom Könige von Preußen aus.

— Berlin, 13. Nov. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ erklärt auf das Bestimmteste, die Reise des Kronprinzen habe keine diplomatischen Zwecke. Der Gedanke an eine Allianz für eventuelle Ereignisse liege der preussischen Politik fern.

— Wien, 14. Nov. Neueste hier eingetroffene Nachrichten aus Mexiko melden, daß in den mexikanischen Regierungskreisen die hoffnungsvollste Zuversicht (?) auf die Zukunft des Kaiserreichs herrscht.

— Wien, 15. Nov. Das offiziöse Donnerstagsjournal bestätigt die Einleitung von Verhandlungen wegen eines neuen Zoll- und Handelsvertrages zwischen Wien und Berlin. (Tel. d. Schw. M.)

— Wien, 14. Nov. Die heutige „W. Z.“ veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben, wodurch Herr v. Beust auch zum Minister des kaiserlichen Hauses ernannt wird. Graf Larisch ist aus seinem Urlaub zurückgekehrt und hat die Finanzleitung wieder übernommen. Anselm v. Rothschild hat das Wiener Bürgerrecht erworben.

Frankreich, Paris, 10. Nov. Vorgestern mußte sich der Kaiser wieder einer leichten Operation unterziehen, welche von dem ihm von Hrn. Nélaton warm empfohlenen Dr. Guisson gefahrlos ausgeführt wurde. — Toulon, 14. Nov. Eine Matrosenaushebung ist in allen Einschreibungsquartieren angeordnet, um Transportschiffe für die Heimführung der französischen Truppen aus Mexiko zu bemannen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Oelschläger.

